



Protokollauszug

aus der
27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 14.02.2017

öffentlich

Top 6.3 Gedanken Austausch mit den ambulanten Pflegediensten

Herr Schubert informiert, dass die Landeshauptstadt Potsdam zusammen mit dem Vorstand der IKK, als Partner des Pflegestützpunktes der Landeshauptstadt Potsdam, alle ambulanten Pflegedienste der LHP zu einem Gedankenaustausch am 16.02.2017 eingeladen haben, um sich über die neuen Herausforderungen zur Umsetzung der zweiten Stufe des Pflegestärkungsgesetzes und der damit verbundenen ambulanten Versorgung der Versicherten in der LHP auszutauschen. Unter Bezug auf die Kleine Anfrage 16/SVV/0850 wurde zur Frage 5: „Welche Anstrengungen übernimmt die LHP, um dem sicherlich bestehenden Fehlbedarf an stationären Pflegeeinrichtungen in Potsdam entgegen zu wirken?“, darauf hingewiesen, dass die Kommunen grundsätzlich keinen Einfluss auf die Gestaltung der Angebotsstrukturen nach dem SGB XI haben und die LHP die Versorgungssituation, im ambulanten und stationären Pflegebereich als angespannt einschätzt. Im Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass beabsichtigt ist einen gemeinsamen „Runden Tisch mit den ambulanten Pflegediensten“ durchzuführen. Mit Stand 09.02.2017 sind in Potsdam 35 ortsansässige ambulante Pflegedienste tätig. Bereits 19 Pflegedienste haben ihre Teilnahme zugesichert.